Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

wider sinen willen Wan yder
mensch wil das man im vole
vnd gerechte maß geb als den
von dem obristen ist auff ge
setzt ist Nun secht an was tod
sündt der tuet der ain fueder
oder amen essel in der maß)
ausschenckt darinn vil ganzs
vnd halb ächter in sündt Es
sündt halt der mcht all ain tod
leich der den wein von dem zap
hen geit Es sündt halt hir vn
firw die das prem dienundn
volck gestattent oder die daz
mit im schaffent oder ob sy es
mcht in schaffent so verhenget
sy es doch vnd tuent sam sew
darumb mchts wissen vnd ob
halt hir vnd firw darum wis
sen vnd tuen men fleyß mcht
dazu das sy es mochten
wissen als sy dem das von
recht wissen schulen Den
noch so sündent sew daran
als wol todleich als d knecht
oder die dieren oder als der
der da vor dem zapphen sitzt
vn den wein aus mißt Es
ist auch der der vor dem zap
phen sitzt vnd schenckt mcht
all ain schuldig alles das er
ab prucht an der maß wider
ze geben Es ist halt hir vnd
firw mit sampt den dynecht
oder leitgeben vnüsthaiden
leich phlichtig wider zegebn
die das verhenget vn tünt
das halt offt solleich leut
die da mament vnd wellent
sein gar erber leut vn so ain
sprech zu ainem solcheichen er
wer ein dewpp oder ein rauber
er slüg jn villeicht ze tod vm
ein solleichs vnd er offen wort
sich selb das er ein dewpp ist
vn ein rauber mit dem das
er offenbarleich gibt posse
maß vnd er ist halt so gar
ver schampt das er sich
selb offen wort amer gantzn
stat oder amer gantzen ge
main das er mcht erber ist
vnd wil doch erber sein Aber
ein rechter frumer man der
sein er lieb hat der solt ee ein
gantzs fueder verliessen ee
das er ein posse maß geb od
das verhenget oder ließ ge
ben Auch ist zemerken daz
kam mensch von dem vnrech
ten guet das er hat oder
das im sein vater oder ander
sine firwnt gelassen habnt
oder wie es im sein ge walt
chomen ist dauon mcht mag